

Institutionelle Rahmenbedingungen

Am 15.10.2010 erfolgte auf dem Gelände der Lebenshilfwerkstatt die Grundsteinlegung für einen neuen Förderbereich mit 12 Plätzen.

In der neuen Einrichtung, die an die Lebenshilfwerkstatt angegliedert ist, werden ab August 2011 zwölf schwerstmehrfach behinderte Menschen in einer Tagesstruktur durch individuelle Anleitung, Pflege und Fürsorge betreut. In dem ebenerdigen Gebäude in der Ernemannstraße 6 in Leinefelde-Worbis sind 2 Gruppenräume für je 6 Personen vorgesehen. Hier finden gemeinsame Tagesstrukturen wie Morgenkreis, Frühstück, Mittagessen und Fördermaßnahmen statt.

Ruhe und Rückzugsmöglichkeiten sind durch 2 Ruheräume und einem Snoezelraum gegeben. Der Snoezelraum bietet durch die Ausstattung mit einem Wasserbett mit Soundsystem sowie Spiegel, Wassersäulen und anderen Materialien optimale Bedingungen zu individuellen Sinneswahrnehmungen.

Ein Therapieraum mit moderner Ausstattung ermöglicht auf der Basis eines individuellen Förderplanes die therapeutische Förderung mit den Schwerpunkten Ergotherapie, Physiotherapie und Logopädie in Kleingruppen oder in der Einzelsituation.

Zur weiteren Ausstattung des Förderbereichs gehören eine Küche, Sanitärräume sowie ein Pflegebad mit Wannelifter.

Die Finanzierung erfolgt aus Eigenmitteln und Fördergeldern, welches das Land Thüringen sowie die „Aktion Mensch“ bereitstellen.